

**TOP:**

Viernheim, den 30. Okt. 2018

**Federführendes Amt**

60 Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt

<b>Aktenzeichen:</b>	620-10
<b>Diktatzeichen:</b>	Fa
<b>Drucksache:</b>	VL-132-2018/XVIII 1. Ergänzung
<b>Anlagen:</b>	2
<b>Produkt/Kostenstelle:</b>	02.1260.01 / 2017INV004
<b>Stand der Haushaltsmittel:</b>	250.000 €
<b>Benötigte Mittel:</b>	350.000 €
<b>Protokollauszüge an:</b>	Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamt

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung)	08.11.2018	

## **Beschlussvorlage**

### **Feuerwehrgerätehaus der Stadt Viernheim; Schaffung von Räumen für die Jugendfeuerwehr**

#### **Beschlussvorschlag:**

Ein Beschlussvorschlag kann ggf. in der Sitzung formuliert werden.

#### **Begründung (Sachverhalt, Erläuterung):**

Die städt. Gremien haben sich seit 2016 mehrmals mit der Schaffung von Räumen für die Jugendfeuerwehr befasst. Zuletzt hat die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss vom 17.05.2018 die Verwaltung beauftragt, den Raumbedarf so zu verringern, dass die vorhandenen Haushaltsmittel für die Ausführung der Maßnahme ausreichen werden.

Diesem Auftrag ist die Verwaltung gefolgt, hat ein Raumkonzept entwickelt (Anlage 1) und dafür über Preisanfragen einen Herstellungsaufwand von 202.131,00 € ermittelt. Trotz der zusätzlich für Erschließung und Planung anfallenden Kosten wäre nach Auffassung der Verwaltung das Gesamtbauvorhaben für den zur Verfügung stehenden Betrag von 250.000 € durchführbar gewesen.

Die Planung wurde der Freiwilligen Feuerwehr mit der Bitte um eine Aussage, ob das mögliche Raumangebot für die Zwecke der Jugendfeuerwehr ausreichend wäre, überlassen. Nach internen Beratungen hat die Freiwillige Feuerwehr mitgeteilt, dass das Raumangebot nicht ausreichend ist und gleichzeitig eine Planunterlage überlassen, aus der die notwendigen Raumgrößen zu entnehmen sind (Anlage 2). Gleichzeitig wurde mitgeteilt, dass als Standort für diese Räume nicht der Platz der Containeranlage, in der die Jugendfeuerwehr derzeit untergebracht ist, favorisiert wird, sondern vielmehr das Gebäude auf der Grünfläche zwischen dem Hof und der östlichen Zufahrt errichtet werden sollte.

Die Verwaltung hat auf der Grundlage der Raumangaben der Freiwilligen Feuerwehr erneut Preisanfragen gestellt. Ergebnis ist, dass ein Gebäude mit dem entsprechenden

Raumangebot zu einem Preis von 282.574,00 € hergestellt werden könnte und aufgrund der –wie auch im zuvor dargestellten Angebot- notwendigen weiteren Leistungen mit einem Gesamtaufwand von rd. 350.000 € gerechnet wird.

Entsprechend des eingangs genannten Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung wäre nach Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel eine funktionale Ausschreibung unter Zugrundelegung des Raumbedarfs durchzuführen. Für den Zuschlag entscheidend wäre im Anschluss

- die Einhaltung der Vorgaben (EnEV oder besser, Raumkonzept)
- der Preis.

Die Stadtverordnetenversammlung hat als Grundlage für einen Zuschlag in ihrem Beschluss vom 17. Mai 2018 u.a. auch eine Folgekostenabschätzung als Grundlage benannt. Hierzu ist auszuführen, dass sich bei gleichen Voraussetzungen (Einhaltung der EnEV, Raumprogramm etc.), die Betriebskosten (Heizung, Strom, Wasser, Abwasser, Reinigung) nicht wesentlich unterscheiden werden. Weitere Folgekosten (Bauunterhaltung und Finanzierungskosten) sind von der Art der Bauausführung sowie der Höhe der Baukosten abhängig. Hierzu können im Vorfeld keine Angaben getroffen werden.

Aus den Redebeiträgen während der Beratungen in der Gremien der Stadt Viernheim war zu entnehmen, dass die Höhe der notwendigen Investitionen nicht ausschließliches Kriterium für die Größe der zu schaffenden Räume sein kann. Vielmehr soll auch auf den tatsächlichen Bedarf abgestellt werden. Nachdem die Verwaltung die entsprechenden Vorarbeiten geleistet hat ist zu entscheiden, wie weiter verfahren werden soll.

Der Magistrat wird sich mit dem vorstehenden Sachverhalt in seiner Sitzung am 06. Nov. 2018 befassen. Über das Ergebnis der Beratung wird berichtet werden.